

Inhalt

Zur Einführung

von Rolf von Bockel 9

I. Der Buch-Titel, Friedrich Engels
und Hillers „Sozialismus“-Bekenntnis 10

II. Ab 1920: Kurt Hiller und das Spektrum der organisierten
Friedensbewegung in Deutschland 21
Die Deutsche Friedensgesellschaft 24
Das Deutsche Friedenskartell 25

Pazifismus-Anschauungen
in der Deutschen Friedensgesellschaft 27

Der „organisatorische“ Pazifismus
– am Beispiel Ludwig Quiddes 27

Hillers Kritik am „organisatorischen“ Pazifismus 30

Der „ethische“ Pazifismus Friedrich Wilhelm Foerstes 33

Exkurs: Kurt Hiller – Friedrich Wilhelm Foerster 35

„Radikaler“ Pazifismus am Beispiel Helene Stöckers 39

Kurt Hillers Ausgrenzung aus der DFG 44

Hillers Wandlung 1925:
vom „radikalen“ Pazifismus zum „revolutionären“ Pazifismus 50

1933: Anmerkungen zum Ende
des pazifistischen Engagements in Deutschland, KZ und Flucht ... 64

III. Zur Geschichte des „Hand- und Fußbuchs“ 71

Das Buch und der Verlag 73

Die Widmung: „Den Getreuen“ 79

Rund um das Erscheinen des Buchs	82
(Bisher bekannte) Besprechungen / Resonanzen	
zu / auf „Der Sprung ins Helle“	88
Exkurs: Helene Stöckers Rezension des „Sprung“-Buchs (1932).	91
Hinweise zu den Erstveröffentlichungen	
der im Buch enthaltenen Artikel	94
Editorische Notizen zur Faksimile-Vorlage	101
 Abkürzungen	 101
 Faksimile: Kurt Hiller, Der Sprung ins Helle	 103
 Vorwort	 [7]
 I: Kampf gegen den Mord	
Militanter Pazifismus	[13]
Disput mit Theodor Wolff über die Wehrpflicht	[22]
Die Sozialdemokratie und der Krieg	[35]
Wilhelm der Lügner	[47]
Scheler spukt	[57]
Die Neuen Nationalisten	[64]
Krieg und Frieden	
(Zwiegespräch mit Schauwecker)	[79]
Gegen den jüdischen Nationalismus	[99]
Wie verhindern wir den nächsten Krieg?	[107]
Der revolutionäre Pazifismus erklärt	
den Bankrott des bürgerlichen	[120]
An den Vorsitzenden	
der Deutschen Friedensgesellschaft	[129]

Pazifismus und Revision	[148]
Prinzipien der Außenpolitik einer revolutionär-sozialistischen Partei	[157]
Einen Schritt noch, Einstein!,.....	[165]

II: Die Ziellosen

Die Fahne	
(An den Herausgeber der ‚Literarischen Welt‘)	[175]
Irrationalismus „und“ Aktivismus	
(An Professor Willy Hellpach)	[181]
Demokratie?	[185]
Abschied von Paneuropa	
(An Coudenhove)	[203]
Das Ziel entscheidet	[214]
Papst contra Sowjetunion	[220]
Können Kriege vermieden werden?	
(Zwiegespräch mit Pater Stratmann)	[225]

III: Rote Einheit

Was eint die verschiedenen Richtungen des revolutionären Sozialismus?	[247]
„Undurchführbar!“	
(An Willi Münzenberg)	[256]
Kreml und Liebknechthaus	[266]
Leichenschändung an Darwin	[271]
Appell an den Zweiten Internationalen	
Kongreß für Sexualreform	[279]
Byzantinismus nach unten	[288]
Lenin und der Materialismus	[297]

Die Rolle der Geistigen in der Politik	[311]
Der Sprung ins Helle	[320]
Namenregister	[329]
Ergänzende Texte Kurt Hillers aus der Zeit nach 1932	451
Heroismus und Pazifismus	
(1933/mit Anmerkungen Hillers von 1966)	453
Ist der Pazifismus tot? (1934/mit Fußnote 1938)	463
Drei Aphorismen aus „Profile“ (1938)	478
Notizen zur Kriegsdienstverweigerung (1955)	479
Chronologie zum Leben Kurt Hillers	485
Literatur	486